

Lernvertrag zur Aufnahme in die Ausbildung - Praxisklasse

abgeschlossen zwischen:

.....

(Vorname/Name des Schülers, Wohnort, Straße, Telefon)

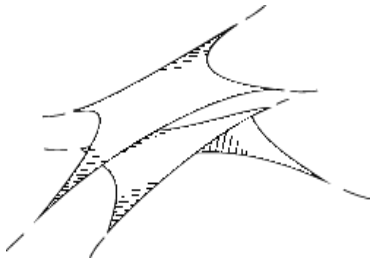
.....

(Vorname,/Name der Eltern, Wohnort, Straße, Telefon)

und der Schule: Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen
 Jahnstr. 10
 86399 Bobingen

Ziel des Vertrages:

Alle drei Vertragspartner bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie sich nach besten Kräften bemühen, die Ziele der Praxisklasse verwirklichen zu wollen. Die Schüler der Praxisklasse haben bisher keinen Abschluss der Mittelschule. Durch die Praxisklasse wird das Ziel verfolgt, die Chancen von Jugendlichen auf eine berufliche Eingliederung durch die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit zu erhöhen. Durch neue praxis- und berufsbezogene Inhalte werden die Schüler motiviert und so gefördert, dass sie am Ende des Jahres den Theorieentlasteten Mittelschulabschluss erreichen oder fähig sind, eine berufsvorbereitende Maßnahme, ein Berufsvorbereitungsjahr oder eine Berufsausbildung aufzunehmen.



Die Schule verpflichtet sich

durch Kooperation mit der Berufsschule und durch praxisorientierte Unterrichtsmethoden die Ziele der Praxisklasse verwirklichen zu wollen. Eine flexible Unterrichtsorganisation und die individuell auf die Klasse abgestimmte Stundentafel wird besondere Schwerpunkte auf dem Gebiet des praktischen Lernens setzen. Wir werden uns bemühen, das Anforderungs- und Aufgabenprofil ausgewählter Berufsbilder so darzubieten, dass sie später optimal auf eine Berufsausbildung oder Arbeitsaufnahme und auf die Arbeitswelt vorbereitet sind. Wir werden versuchen zu erreichen, dass am Ende der P-Klasse jeder Schüler eine seinen Möglichkeiten, Fähigkeiten und Neigungen entsprechende Zukunftschance erhält.

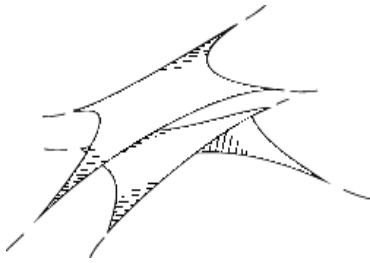
Die Eltern/Erziehungsberechtigten verpflichten sich

durch ihre Erziehungstätigkeit und durch intensive Kooperation mit den Schulen ihr Kind/Jugendlichen im nächsten Jahr zu begleiten, dass die Ziele der Praxisklasse erreicht werden können. Sie verpflichten sich vor allem, die Schüler zu regelmäßigem Schulbesuch und pünktlichem Unterrichtsbeginn anzuhalten, eine Kontrolle gestellter Hausaufgaben vorzunehmen, bei der Suche nach Praktikumsplätzen oder Arbeitseinsätzen behilflich zu sein, Fehlzeiten sofort der Schule zu melden und Elternabende regelmäßig zu besuchen.

Der Schüler/die Schülerin verpflichtet sich

die oben genannten Ziele zu erreichen, insbesondere

- Soziale Einordnung hinsichtlich der Anwesenheitspflicht und der Kooperation mit den beteiligten Lehrern.
- Selbsttätigkeit z. B. durch Mithilfe bei der Suche nach Praktikumsplätzen.
- Einhaltung der geltenden Schul- und Hausordnung der beteiligten Einrichtungen
- Einhaltung der vereinbarten Umgangsregeln in der Klasse. Dazu gehören: keine verbalen Beleidigungen oder tätliche Angriffe auf Mitschüler, keine unnötigen Unterrichtsstörungen, keine Sachbeschädigungen an Lehr- und Lernmaterial, am Schuleigentum und an den Einrichtungen der Betriebe, keine Lärmbelästigungen anderer Klassen oder Passanten.



Schule, Erziehungsberechtigte und Schüler/in sind sich darüber im Klaren, dass sich durch die P-Klasse die einmalige Chance bietet, die eigene schulische und berufliche Zukunft optimal zu gestalten und sich auf eine selbstverantwortete berufliche und persönliche Zukunft vorzubereiten .

Dieser Vertrag verliert seine Gültigkeit,

wenn einzelne Teile der Vertragsbedingungen von Schülern mutwillig, vorsätzlich oder fahrlässig übertreten werden.

Dazu gehören insbesondere:

- Unentschuldigte Fehlzeiten von Schülern.
- Aggressives und beleidigendes Verhalten im Unterricht und in den Schulräumen.
- Das Verweigern von Arbeitsaufträgen oder gestellter Aufgaben ohne einleuchtende Gründe.
- Verstöße gegen die Schulordnung der beteiligten Schulen.
- Ungebührliches und gesetzwidriges Verhalten bei Schullandheimaufenthalten, Betriebspraktika, Besichtigungen, Lerngängen oder anderen außerunterrichtlichen Veranstaltungen.

In diesen und in weiteren, mit den Erziehungsberechtigten abzusprechenden Fällen sind die Schulen berechtigt, den Schüler oder die Schülerin aus der P-Klasse auszuschließen. Er/Sie erfüllt dann die Schulpflicht in der Regelklasse aus der sie in die Praxisklasse eingetreten ist.

Der Vertrag wurde mit allen Beteiligten in einem Gespräch erläutert.

Wir sind mit den genannten Bedingungen des Vertrages einverstanden.

Bobingen,

.....

Unterschrift des Schülers / der Schülerin

.....

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

.....

Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen
Robert Walch, Schulleiter

.....

Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen:
Catharina Mayr, Klassenlehrerin der Praxisklasse